

Inhalt

Vorwort	9
I. Psychologische Forschungsprogramme	13
1. Das Beispiel der Müller-Lyer-Täuschung	13
2. Paradigmen-Anwendung und Domain-Erforschung	29
II. Psychologische Probleme und Annahmenkerne	41
1. Zur programmspezifischen Indisponibilität von Kernannahmen	41
2. Problemlösung "im Programm" und Problemersetzung	49
3. Das Beispiel der dispositionszentrierten Forschungsprogramme	63
III. Über Problembereiche	70
1. Operative Implikationen von Annahmenkernen	70
2. Modelle und Originale?	77
3. Anmerkungen zur Anwendungsbezogenheit psychologischer Problembereiche	86
IV. Zur Problemabhängigkeit des Theorie-Empirie-Verhältnisses	95
1. Annahmen, Erwartungen und Befunde	95
2. Zur Tauglichkeit theoretischer Annahmen und zur Konsequenz von Erwartungs-Befund-Diskrepanzen	100
3. Ein Beispiel: die Leistungsmotivation	117
V. Determinanten der Annahmenprivilegierung	125
1. Ein Gedankenexperiment	125
2. Annahmenprivilegierung und Weltanschauung: das Beispiel des Marxismus	132
VI. Präskriptive Schlußbemerkung	154
Literaturverzeichnis	163